

Kündigungen per WhatsApp und E-Mail: So schützen Sie Ihre Rechte!

Im Chempark Leverkusen nehmen Kündigungen zu. Anwältinnen klären über rechtliche Fallstricke und Schutzmöglichkeiten auf.

Kündigungen über WhatsApp sind rechtlich nutzlos! Das warnt die erfahrene Arbeitsrechtlerin Annemarie Jakobs, die auf häufige Fehler in der Praxis hinweist: „Eine Kündigung muss immer unterschrieben sein, sonst wird es kompliziert!“. Aktuell steigt die Anzahl der Kündigungen besonders in der Autozulieferindustrie aufgrund von Verlagerungen ins Ausland. Jakobs und ihre Kollegin Ulrike Schraad betonen, dass Arbeitnehmer sich nicht auf Abmahnungen verlassen sollten, denn Kündigungen sind auch ohne vorherige Abmahnung möglich.

Ein weiteres großes Thema sind die Rechte von Langzeitkranken: Der Resturlaub bleibt auch bei Krankheit bestehen und Arbeitgeber sollten ihre Angestellten dazu anweisen, diesen rechtzeitig zu nehmen. Die Frist, innerhalb derer Kündigungsschutzklagen erhoben werden müssen, beträgt nur drei Wochen – ein Punkt, den viele Arbeitgeber und Arbeitnehmer oft übersehen. Die Bedeutung von Ruhezeiten und Datenschutz in der Arbeitswelt wächst ebenfalls, und die feinen Gesetze können Konflikte auslösen, die nicht selten kostspielige Konsequenzen nach sich ziehen. Für mehr Details und aktuelle Entwicklungen werfen Sie einen Blick auf www.ksta.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de